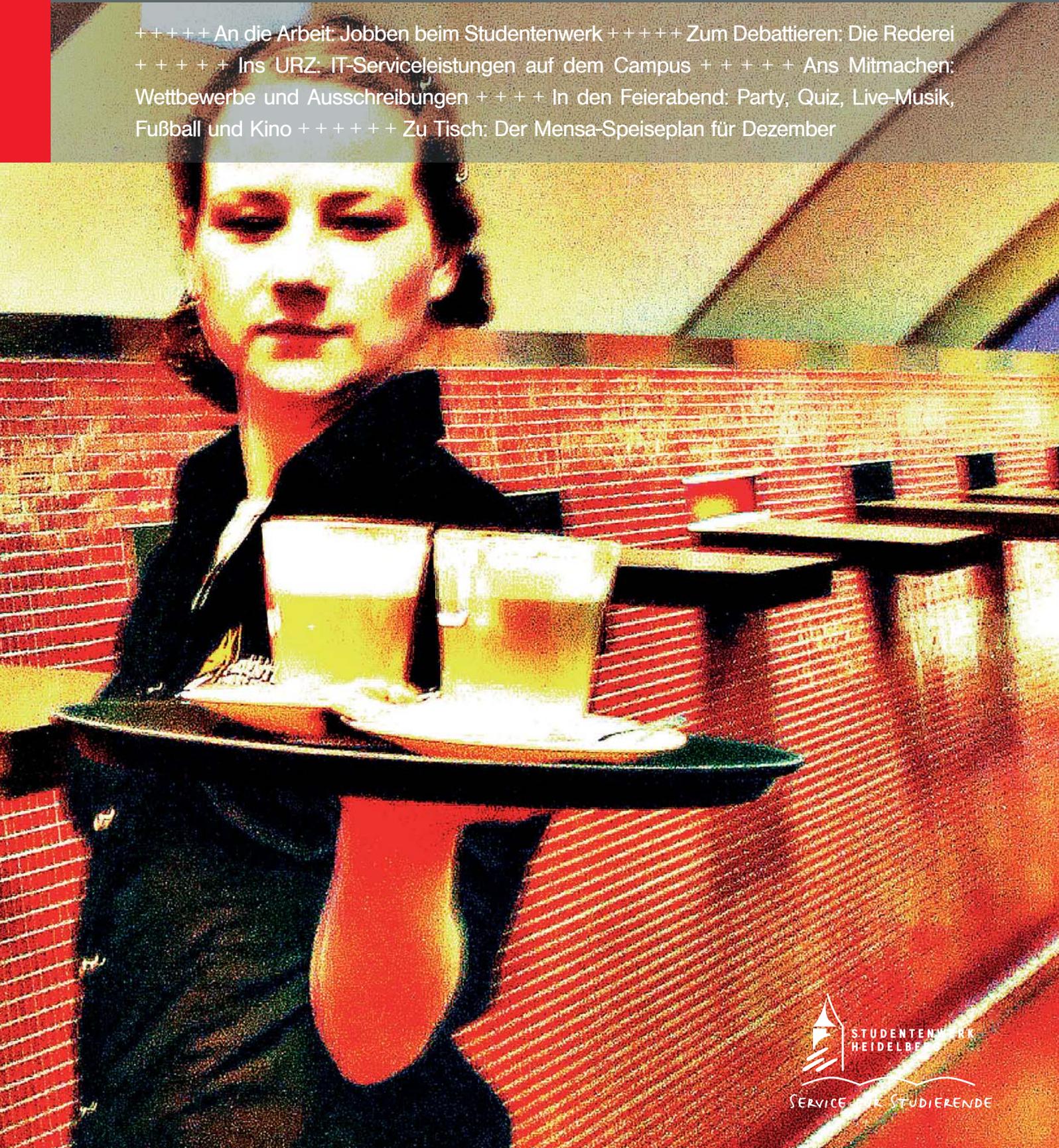


Campus HD

1207

+++++ An die Arbeit: Jobben beim Studentenwerk +++++ Zum Debattieren: Die Rederei
+++++ Ins URZ: IT-Serviceleistungen auf dem Campus +++++ Ans Mitmachen:
Wettbewerbe und Ausschreibungen +++++ In den Feierabend: Party, Quiz, Live-Musik,
Fußball und Kino ++++++ Zu Tisch: Der Mensa-Speiseplan für Dezember



So erreichen Sie uns

Information & Beratung

InfoCenter Triplex-Mensa

am Universitätsplatz
Mo - Do 9.00 - 16.00 Uhr
Fr 9.00 - 14.00 Uhr
geschlossen 21.12.2007 – 06.01.2008

InfoCenter Zentralmensa

INF 304
Mo - Do 11.00 - 18.00 Uhr
Fr 11.00 - 15.00 Uhr
geschlossen 21.12.2007 – 06.01.2008

InfoCafé International – ICI

Triplex-Mensa am Universitätsplatz
(Zugang auch über die Sandgasse)
Mo - Do 11.00 - 14.30 Uhr
Fr 11.00 - 14.00 Uhr
geschlossen 21.12.2007 – 06.01.2008

Studentisches Wohnen

Marstallhof 1, 1. OG, 69117 Heidelberg
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Studienfinanzierung

Marstallhof 3, 69117 Heidelberg
(Zugang über Treppe neben dem Eingang
zur zeughaus-Mensa)

BAföG

Tel: 06221. 54 37 31
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde

Mo + Di 10.00 - 15.00 Uhr
Do 10.00 - 17.30 Uhr
Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Sachbearbeiter-Sprechstunde

Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kurzberatung InfoCenter Zentralmensa

Mo - Mi 11.00 - 15.00 Uhr

KfW-Studienkredit

Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Mensen & Cafés

INF 304, 69120 Heidelberg
Tel: 06221. 54 46 07
E-Mail: sp@stw.uni-heidelberg.de

Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)

Gartenstraße 2, 69115 Heidelberg
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr
Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Studieren mit Kind

Ulrike Hollerbach
(Leiterin Kita Humboldtstraße)
Humboldtstraße 21, 69120 Heidelberg
Tel: 06221. 58 55 15
E-Mail: kita@stw.uni-heidelberg.de

Auskunft und Beratung
Mi 15.00 - 18.00 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr und n. V.

Erika Grädler
(Leiterin Krabbelstube Humboldtstraße)
Humboldtstraße 19, 69120 Heidelberg
Tel: 06221. 41 16 85

Gisela Michael
(Leiterin Kinderkrippe und Kinderhaus der
Universität)
INF 685, 69120 Heidelberg
Tel: 06221. 98 52 52

Regina Ungerer
(Leiterin Kita INF 159)
INF 159, 69120 Heidelberg
Tel: 06221. 54 60 19

Rechtsberatung

Marstallhof 1, EG Zi. 004, 69117 Heidelberg
Di 14.30 - 16.00 Uhr

Sozialberatung

Inge Rehling
Studihaus
Marstallhof 5, DG, 69117 Heidelberg
Tel: 06221. 54 35 39
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kultur

Jennifer Weisz
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg
Tel. 06221. 54 35 80
E-Mail: kultur@stw.uni-heidelberg.de

Studentenbücherei

Claus Schmidt
Schulgasse 6, 2.OG, 69117 Heidelberg
(Gebäude des Philosophischen Seminars)
Mo - Do 13.00 - 17.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Raumvergabe Studihaus

Bianca Fasiello
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg
Tel. 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

Raumvergabe ICI

Alexandra Diestel-Feddersen
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg
Tel. 06221. 54 26 53
E-Mail: internationales@stw.uni-heidelberg.de

Veranstaltungen INF

Andreas Krauth
INF 304, 69120 Heidelberg
Tel. 06221. 54 46 60
E-Mail: sp@stw.uni-heidelberg.de



Inhalt

So erreichen Sie uns 2

Editorial / Inhalt / Impressum 3

lesezeit 4/5

An die Arbeit!

Lebensunterhalt verdienen, Praxiserfahrung sammeln, Kontakte knüpfen

Jobben beim Studentenwerk

Reihe Studentische Initiativen: Die Rederei „Rede, so lernst du reden“

mahlzeit 6/7/8

Öffnungszeiten der Mensen und Cafés

Faire Bohnen

Der Mensa-Speiseplan für Dezember zum Herausnehmen

Mensa des Jahres gesucht

servicezeit 9/10

Studierende für Studierende – Preis für soziales Engagement

Essay-Preis 2008

Termine des Career Service

Neuerungen beim BAföG

PCs, Schulungen, Laptop-LAN – Das URZ

auszeit 11

Volles Programm im Marstall

Buchtipp: Rom intensiv

Veranstaltungen im Dezember – Der Überblick



Liebe Leserin, lieber Leser,

arbeiten Sie neben Ihrem Studium? Dann gehören Sie zur Mehrheit der Studierenden in Heidelberg – mehr als jeder zweite ist erwerbstätig. Rund 140 Nachwuchswissenschaftler jobben beim Studentenwerk Heidelberg, insbesondere in den gastronomischen Einrichtungen. In der *lesezeit* berichten Studierende, was ihren Job beim Studentenwerk ausmacht. Außerdem finden Sie in dieser Rubrik nützliche Infos rund ums Arbeiten.

Nicht nur Nebenjobs und Unterstützung der Eltern sind wichtige Geldquellen. Auch die staatliche Ausbildungsförderung, die derzeit rund ein Viertel der Studierenden in Deutschland erhalten, ist für die Studienfinanzierung zentral. Der Bundestag hat jüngst die 22. BAföG-Novelle verabschiedet, die zum kommenden Wintersemester in Kraft tritt. Welche Veränderungen sie mit sich bringt, lesen Sie in der *servicezeit*.

In der *mahlzeit* weisen wir Sie auf die geänderten Öffnungszeiten während der Weihnachtszeit hin. Das Zeughaus muss wegen Sanierungsarbeiten voraussichtlich bis Anfang April geschlossen bleiben. Keine Angst: Sie müssen in dieser Zeit keinen Hunger leiden, dafür sorgt unser Mensa-Team am Universitätsplatz!

Den obligatorischen Veranstaltungskalender finden Sie in der *auszeit*. Im Dezember ist in Marstall jede Menge geboten – angefangen mit der Nikolaus-Marstallparty über Live-Bühne und Jam Session bis hin zum KinoCafé. Neu im Programm ist „Buzz – Das Quiz“ im Marstallcafé. Schauen Sie vorbei und machen Sie mit!

Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachtstage und für das neue Jahr alles Gute und viel Erfolg beim Studieren!

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Impressum Campus HD

Ausgabe 12/07, Auflage: 10.000

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin)
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk.uni-heidelberg.de

Redaktion: Sarah Wüst (V.i.S.d.P.), Tel. 06221. 54 26 44, pr@stw.uni-heidelberg.de

Redaktionelle Mitarbeit: Irina Böttcher (ib)

Layout-Konzept: Silvia Brandmeier, silbran@silbran.de

Gesamtherstellung: DER PLAN OHG, www.derplan-online.de

Fotos und Abbildungen: Studentenwerk Heidelberg, istockphoto.com, Unicum, TransFair e.V., Deutsches Studentenwerk

Campus HD wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

boomerang – eine Marke der United Ambient Media AG – unterstützt den Druck des Magazins. United Ambient Media AG, Theodorstr. 42-90, Haus 6a, 22761 Hamburg, Tel. 040. 31 99 20 25, www.unitedambient.de



An die Arbeit!

Lebensunterhalt verdienen, Praxiserfahrung sammeln, Kontakte knüpfen: Es gibt viele gute Gründe, neben dem Studium zu jobben.

Weihnachtsmann, Büroaushilfe, Kellnerin, Musiker für eine Party, Umzugshelfer: Das sind die Klassiker bei der Jobbörse des Studentenwerks. Jede Woche gehen rund sechzig Jobangebote aus den unterschiedlichsten Bereichen ein, Tendenz steigend. Jobben gehört längst zum Studienalltag!

Büro, Fabrik oder Kneipe

In Heidelberg sind rund 58 Prozent der Studierenden nebenher erwerbstätig, knapp die Hälfte von ihnen jobbt laufend. Das geht aus der jüngsten Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks (DSW) hervor. Aushilfstätigkeiten machen den Löwenanteil aus: 45 Prozent der jobbenden Studentinnen und 37 Prozent der Studenten verdienen ihr Geld in Fabrik, Büro oder Kneipe. Sie verdienen zwischen sechs und zehn Euro die Stunde. Studentische Hilfskräfte sind mit 15 Prozent vertreten, ebenso viele geben Nachhilfeunterricht. Die wissenschaftliche Mitarbeit ist für jeden Zehnten erste Wahl, elf Prozent arbeiten freiberuflich.

Gründe für die studentische Erwerbstätigkeit gibt es viele. Ganz oben steht das Geldverdienen: 55 Prozent der Heidelberger Nachwuchsakademiker sind aufs Jobben angewiesen, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Praktische Erfahrungen, die im späteren Beruf von Nutzen sind, will jeder Zweite sammeln. Ein Drittel der Studierenden hofft, durch den Nebenjob Kontakte für eine spätere Beschäftigung zu knüpfen.

Minijob oder Lohnsteuerkarte

Je nach Art und Dauer des Jobs greifen verschiedene Beschäftigungsmodelle: Unter Minijobs fallen dauerhafte geringfügige Beschäftigungen (im gewerblichen Bereich und in Privathaushalten) und kurzfristige Jobs während der Semesterferien. Der monatliche Verdienst darf 400 Euro nicht überschreiten, Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld eingeschlossen. Zwei Mal jährlich darf diese Grenze überschritten werden. Minijobber zahlen keine Steuern und Sozialabgaben. Wer sich rentenversichern will, kann freiwillig 4,9 Prozent seines Lohns einzahlen.

Studierende, die regelmäßig mehr als 400 Euro im Monat verdienen, arbeiten auf Lohnsteuerkarte. Die vom Arbeitgeber einbehaltene Lohnsteuer können sie über ihre Einkommenssteuererklärung zurückbekommen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, die sie freiwillig aufstocken können. Der wöchentliche Arbeitsumfang während der Vorlesungszeit muss unter zwanzig Stunden liegen, ansonsten ist der Studierendenstatus gefährdet und die günstige studentische Krankenversicherung passé. Wer während der Vorlesungszeit regelmäßig mehr als 800 Euro monatlich verdient, verliert alle stu-

dentischen Privilegien und gilt als normaler Arbeitnehmer.

Bei kurzfristigen Beschäftigungen wie Ferien- und Gelegenheitsjobs, bei denen das monatliche Arbeitsentgelt 400 Euro überschreitet, arbeiten Studierende ebenfalls auf Lohnsteuerkarte. Bleiben diese Jobs auf maximal fünfzig Arbeitstage oder zwei Monate im Kalenderjahr beschränkt, sind keine Abgaben für Sozialversicherungen fällig. Studierende, die mehrere kurzfristige Jobs haben, müssen die Arbeitstage addieren.

Für ausländische Studierende aus nicht EU-Ländern gelten besondere Regelungen: Sie dürfen neben ihrem Studium nur 90 volle oder 180 halbe Tage im Jahr arbeiten. Ausnahmen gibt es vor allem bei Jobs an den Hochschulen.

Steuern, Kindergeld und BAföG

Liegt der Jahresverdienst (abzüglich Werbungskosten, Vorsorge-Pauschale, Sonderausgaben für Studienkosten, Fachbücher etc.) unter 7.664 Euro, sind keine Steuern fällig. Studierende, die auf Lohnsteuerkarte arbeiten und Einkommenssteuer abgeführt haben, sollten unbedingt ihre Steuererklärung machen, um eventuell zu viel gezahlte Beträge zurück zu bekommen.

Kindergeld erhalten Studierende unter 25, wenn ihre Jahreseinkünfte 7.680 Euro nicht übersteigen. BAföG-Empfänger müssen ihre Nebenjobs grundsätzlich melden. Sie dürfen jährlich bis zu 4.206 Euro brutto dazuverdienen, ansonsten drohen Kürzungen der Leistungen oder Rückzahlungen. Mit Inkrafttreten der 22. BAföG-Novelle wird diese Obergrenze auf 400 Euro monatlich bzw. 4.800 Euro im Jahr angehoben.

Studieren nicht vergessen

Art des Jobs und der Beschäftigung hin oder her: Wichtig ist, die richtige Balance zwischen Studieren und Jobben zu finden. Die DSW-Sozialerhebung zeigt: Viele müssen arbeiten, um studieren zu können. Wer aber zu viel arbeitet, studiert umso länger. ■



Kaffee & Co für die Kommilitonen: Alicia Balbín, Daniel Booth und Anna-Maria Heinrich bei der Arbeit im zeughaus.

Jobvermittlung des Studentenwerks Heidelberg

Aushänge in der Triplex-Mensa und in der Zentralmensa
www.studentenwerk.uni-heidelberg.de → Finanzielles / Jobbörse

Infos zum Thema Jobben

www.studentenwerke.de → Studienfinanzierung / Jobben

Infos für ausländische Studierende

www.studentenwerk.uni-heidelberg.de → Finanzielles / Jobben & International Students Online

Jobben beim Studentenwerk

Gastronomie, Kulturarbeit, Verwaltung: Das Studentenwerk Heidelberg ist ein wichtiger Arbeitgeber für den akademischen Nachwuchs in Heidelberg. Rund 140 studentische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem In- und Ausland sind derzeit beim Studentenwerk beschäftigt, neunzig Prozent von ihnen in den gastronomischen Einrichtungen. „Wir wollen den Studierenden mit unserem Jobangebot zusätzliche Möglichkeiten bieten, ihr Studium zu finanzieren“, erklärt Geschäftsführerin Ulrike Leiblein. Im Marstallcafé und an der Bar im Zeughaus hat sich das studentische Betriebskonzept längst etabliert. Hier stehen ausnahmslos Studierende hinter dem Tresen, im Café Botanik sind sie zudem für die Essenszubereitung verantwortlich.

Damit vor lauter Jobben das Studieren nicht ins Hintertreffen gerät, setzt das Studentenwerk auf flexible Arbeitszeiten. „Während der Vorlesungszeit legen wir unsere Schichten so, dass sie zum Stundenplan passen. In den Semesterferien können wir eine oder zwei Wochen durcharbeiten und haben dafür dann den Rest der Zeit frei“, berichtet Zaneta Pacholska von ihrem Job im Marstallcafé und Zeughaus. „Als ich bei einer Kaffeecke in Heidelberg und während meines Auslandsstudiums in Belfast gejobbt habe, gab es diese Option nicht. In den Semesterferien nach Polen zu meinen Eltern zu fahren, war da nicht drin“, erinnert sie sich.

Dass man beim Studentenwerk frei machen kann, ohne Urlaub zu nehmen, zahlt sich in barer Münze aus: Auf die Stundenlöhne von 7,60 Euro für Hilfskräfte und 8,20 Euro für Schichtleiter wird ein Urlaubsentgeltzuschlag von sechs Prozent gezahlt. Damit kommen die studentischen

Mitarbeiter auf 8,06 bis 8,69 Euro pro Stunde. „Das wird bei weitem nicht überall in der Gastronomie gezahlt“, weiß Zaneta Pacholska aus Erfahrung. Die Studentin will ihren Job nicht missen. „Bei uns arbeiten nur Studenten, der Umgang ist sehr locker und herzlich. Außerdem verdiene ich mir hier meinen Lebensunterhalt.“

Auch für Federico Carrillo ist der Job beim Studentenwerk eine wichtige Finanzspritze. Er springt immer da ein, wo er gerade gebraucht wird: Mal arbeitet er aushilfsweise als Bürobote oder Fahrer, mal verteilt er Flyer oder übernimmt Promotionjobs. „Die Arbeitsatmosphäre ist klasse. Mit den Leuten hier komme ich sehr gut aus, sie sind sehr hilfsbereit“, so der Philosophiestudent. „Ich wohne gleich um die Ecke, sodass ich schnell vor Ort bin, wenn es etwas zu erledigen gibt.“

Bei der Kulturarbeit ist studentische Mitarbeit ebenfalls gefragt. Stefan Tominski schätzt an seinem Job besonders den Kontakt zu jungen Musikern und die Eigenverantwortung. Für die Livebühne am Donnerstagabend organisiert er im Vorfeld die Bands und übernimmt die technische Betreuung. „Ein Kulturprogramm auf die Beine zu stellen bedeutet jede Menge Organisation, macht aber auch viel Spaß.“

Sie haben Interesse an einem Job beim Studentenwerk? Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Kultur sucht zwei studentische MitarbeiterInnen. Nähere Infos finden Sie auf der Webseite unter „Wir über uns → Stellenangebote“ und über die Jobbörse. Oder soll's eine andere Stelle sein? Dann bewerben Sie sich initiativ! ■

Reihe Studentische Initiativen: Die Rederei

Rede, so lernst du reden

Mitglieder des Heidelberger Debattierclubs „Die Rederei“ sind da auf dem besten Wege. Die Studierenden aus allen Fachrichtungen üben gemeinsam öffentliches Reden und Debattieren. Reden heißt hier selbstsicher auftreten, die Rede strukturieren und wirkungsvoll gestalten, in kürzester Zeit einen Vortrag aufbauen, dem Opponenten zuhören und einschlägig argumentieren.

So gut wie jeder kennt es: Schwitzende Hände, zitternde Stimme, ein Unsicherheitsgefühl begleiten oft das öffentliche Auftreten. Souveränität der Referenten und korrekte Diskussionsführung sind bei vielen Uni-Veranstaltungen eher eine angenehme Überraschung als die Regel. Dabei zählt kommunikative Kompetenz heute zu den Schlüsselqualifikationen in vielen Berufen. Die Fähigkeit, sich vorteilhaft zu präsentieren, ein Thema strukturiert und interessant darzulegen sowie trefflich zu argumentieren, ist erlernbar. Der Reden- und Debat-

tierclub an der Universität Heidelberg – kurz „Rederei“ – heißt alle willkommen, die sich im öffentlichen Reden üben wollen.

„Debattieren ist in jeder Hinsicht gut. Man lernt eine Menge fürs Studium, den Beruf und im Allgemeinen fürs Leben dazu und hat eine Menge Spaß“, erzählt Anna Thomas, die Vorsitzende des Clubs. „Debattieren ist etwas für streitlustige Geister, die Vieles erfahren und hinterfragen wollen. Wir versuchen deswegen, ein möglichst breites Themenspektrum abzudecken“. Jedes Clubmitglied kann ein Diskussionsthema vorschlagen. So kommt es, dass unterschiedlichste politische, wirtschaftliche, kulturelle, soziale, rechtliche Fragen auf dem Programm stehen.

Diskutiert wird auf deutsch wie auf englisch nach dem Beispiel des Britischen Parlaments. Mal kann man in die Rolle eines Regierungsmitglieds, mal eines Oppositionellen und mal eines Jurymitgliedes schlüpfen. Ein genaues Reglement schreibt die Zeit für



Rede und Widerrede, Zwischenfragen und Kommentare vor. Die Studierenden lernen, strukturiert an das Reden ranzugehen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und das Wichtigste hervorzuheben. Denn bei der Bewertung einer Rede seitens der Jury wird neben Inhalt, Ausdrucksweise sowie Auftreten – Blickkontakt und Gestik – vor allem auf eine klare Struktur geachtet. Die Atmosphäre unter den Studierenden bleibt selbst bei hitzigsten Debatten kollegial und sorgt dafür, dass auch unerfahrene Redner sich wohl fühlen. Damit sie sich besser orientieren gibt es jedes Semesters Rhetorikabende. Dort lernen die Studierenden, wie man eine gute Rede gestaltet.

Trotz strenger Regelung der Debattenführung soll der Spaß nicht zu kurz kommen. „Es gibt kaum eine Versammlung, bei der

nicht herzlich gelacht wird“, berichtet Anna Thomas. Dafür ist man voller Ernst, wenn es darum geht, sich gegen andere Debattierclubs aus Deutschland und Europa zu behaupten. „Die Rederei“ nimmt regelmäßig an Turnieren für Redekunst teil. Jedoch findet das eigentliche Leben des Clubs nicht bei den Turnieren, sondern in den wöchentlichen Versammlungen statt. Jeden Mittwoch versammeln sich circa zwanzig Studierende im Marstall, um miteinander zu diskutieren, voneinander zu lernen und einfach Spaß zu haben. Und sie freuen sich, wenn sie mehr werden. (ib) ■

Kontakt & Infos:

die-rederei@uni-hd.de
www.die-rederei.uni-hd.de

Treffen:

jeden Mittwoch, 20.00 Uhr im Haus der Studierenden, 1. Stock

Öffnungszeiten Dezember 2007/Januar 2008

Mensen

| | | | | | |
|---|---------|-------------------|--|---------------|--|
| zeughaus im Marstall geschlossen 21.12.07 – 05.04.08 | Mo - Sa | 11.30 - 21.30 Uhr | Zentralmensa INF 304 geschlossen 22.12.07 – 01.01.08 | Mo - Fr | 11.30 - 14.00 Uhr |
| Triplex-Mensa am Uniplatz geschlossen 22.12.07 – 06.01.08 | Mo - Fr | 11.30 - 14.00 Uhr | Mensa Alte PH Keplerstraße geschlossen 22.12.07 – 06.01.08 | Mo - Do Fr | 11.45 - 14.00 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr |

Cafés

| | | | | | |
|---|-------------------------------------|--|---|---------------|--|
| zeughaus-Bar im Marstall geschlossen 21.12.07 – 05.04.08 | Mo - Sa | 10.30 - 23.00 Uhr | Café Botanik INF 304 geschlossen 22.12.07 – 06.01.08 | Mo - Do Fr | 8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr |
| Marstallcafé/Studihaus geschlossen 21.12.07 – 06.01.08 07.01.07 – 29.02.08 | Mo - Fr Sa Mo - Sa | 9.00 - 24.00 Uhr 14.30 - 24.00 Uhr 9.00 - 24.00 Uhr | InternetC@fé INF 304 geschlossen 22.12.07 – 06.01.08 | Mo - Do Fr | 11.00 - 18.00 Uhr 11.00 - 15.00 Uhr |
| Lesecafé 07.01.07 – 29.02.08 | Mo - Sa | 9.00 - 24.00 Uhr | Café Alte PH Keplerstraße geschlossen 22.12.07 – 06.01.08 | Mo - Do Fr | 9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr |
| „eat & meet“ am Uniplatz geschlossen 22.12.07 – 01.01.08 02.01.08 – 04.01.08 vom 07.01.08 | Mo - Do Fr Mo - Fr Mo - Fr | 8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr 8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 20.00 Uhr | PH-Cafeteria INF 561 geschlossen 22.12.07 – 06.01.08 | Mo - Do Fr | 8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr |
| InfoCafé International – ICI (Triplex-Mensa am Uniplatz) geschlossen 21.12.07 – 06.01.08 | Mo - Do Fr | 11.00 - 14.30 Uhr 11.00 - 14.00 Uhr | Café Juristisches Seminar geschlossen 22.12.07 – 06.01.08 | Mo - Do Fr | 10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr |

Faire Bohnen

Wer kennt das nicht: Der letzte Abend war zu lang und die Vorlesung beginnt viel zu früh. Da hilft nur eine ordentliche Dosis Koffein! Leckere Kaffee bekommen Sie in den Cafés des Studentenwerks für gerade mal 90 Cent. In die Kaffeemaschinen im Marstallcafé, eat&meet, Botanik & Co. gelangen nur frisch gemahlene Bohnen, die besonders schonend geröstet wurden. Kaffee, Latte Macchiato und Espresso genießen Sie dort völlig ungetrübt, denn das Studentenwerk bezieht

nur Bohnen aus fairem Handel. Dafür steht das „Fairtrade“-Siegel.

Beim konventionellen Kaffeehandel fließen nur rund fünf Prozent des Verkaufspreises in die Taschen der Plantagenarbeiter. „Fairtrade“ dagegen ermöglicht den Produzenten in den Erzeugerländern ein höheres und verlässliches Einkommen. Der kontrollierte Handel steht für die Einhaltung internationaler Umwelt- und Sozialstandards: Gesundheitsschädigende Arbeitsbedingungen sind tabu, Frauen werden in ihren Rechten gestärkt, Kinderarbeit ist verboten. ■



Achtung geschlossen!

Modernisierung im zeughaus

Das zeughaus im Marstallhof bleibt von 21. Dezember 2007 bis voraussichtlich 4. April 2008 geschlossen. In dieser Zeit werden Mensaküche und Elektrik modernisiert. Hunger müssen die Altstadt-Studierenden deshalb aber keineswegs leiden: Das Studentenwerk wird während der Schließung des zeughauses das gastronomische Angebot in der Triplex-Mensa am Universitätsplatz erweitern und im Theatersaal 300 zusätzliche Sitzmöglichkeiten schaffen. Auch am Abend muss kein Magen knurren: Das „eat & meet“ in der Triplex-Mensa wird seine Pforten von 8.00 bis 20.00 Uhr öffnen. Ob frische Salate vom Buffet, täglich wechselnde warme Gerichte, Klassiker wie Pizza und Bratwurst oder belegte Brötchen und Kuchen: Im eat & meet ist für jeden Geschmack und jeden Hunger etwas dabei!

Der Grund für die Modernisierung im zeughaus: Die gesamte elektrische Anlage stammt noch aus den 1970er Jahren und genügt heutigen Standards nicht mehr. Auch die Küchentechnik ist veraltet und muss komplett erneuert werden. 2003 wurde der Gastraum aufwendig modernisiert. Für die Erneuerung von Elektrik und Küchentechnik stand damals kein Geld zur Verfügung.

Malerarbeiten im Marstallcafé

Das Marstallcafé im Erdgeschoss des Studihauses und das Lesecafé im ersten Stock bekommen einen neuen Anstrich. Das Studihaus samt Marstallcafé muss deswegen leider in der Woche vom 10. bis 15. Dezember 2007 geschlossen bleiben. Das Kino-Café am Montag, 10. Dezember fällt aus; die Live-Bühne am Donnerstag, 13. Dezember findet im zeughaus statt. In neuem Glanz öffnet das Café seine Tore wieder am 17. Dezember. ■



Dezember 07 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

| | Tagesmenü 1 | Tagesmenü 2 | Auswahlen 1 | Auswahlen 2 | Suppe, Beilagen & Dessert |
|--------------|--|---|--|---|--|
| MO 03 | Suppe, Hähnchenschlegel, Paprikasauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Blumenkohl-Käse-Bratling, Petersiliensauce, Salzkartoffeln, Salat 2,05 3,10 5,15 | Schweinegeschnetzeltes Jäger Art 1,55 2,30 3,85 | Allgäuer Schupfnudelpfanne 1,35 2,00 3,35 | Suppe, Butterreis, Mais, Pflirsichquark, Schwäbische Knöpfle, Blattsalate, Kartoffelkroketten, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| DI 04 | Suppe, Rindfleisch gekocht, Meerrettichsauce, Salzkartoffeln, Rote Beete-Salat 2,05 3,10 5,15 | Vegetarischer Gemüse-Eintopf, Brötchen, Caramelle-creme 2,05 3,10 5,15 | Hähnchen-Nuggets, Sauce Bernaise 1,55 2,30 3,85 | Gebackene Champignonköpfe in Knusperpanade, Cocktailsauce 1,95 2,90 4,85 | Suppe, Nudeln, Karotten, Risi-Bisi, Feldsalat, Herzoginkartoffeln, Caramellecreme, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| MI 05 | Suppe, Hühnerfrikassee auf Reis, Karottensalat 2,05 3,10 5,15 | Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Karottensalat 2,05 3,10 5,15 | Schweinerückensteak Gyros Art, Tsatsiki 1,65 2,45 4,10 | 2 Polentaschnitten gefüllt, Tomatenconccassé 1,35 2,00 3,35 | Suppe, Nudeln, Paprikareis, Balkangemüse, Kartoffeln, Karottensalat, Weißkrautsalat, Kompott gemischt, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| DO 06 | Suppe, Fleischkäse, Zwiebel-sauce, Pommes frites, Feldsalat 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Sauerkraut-Spätzle, Feldsalat 2,05 3,10 5,15 | Geflügel-Zigeunerspieß 1,65 2,45 4,10 | Balkan-Pfanne mit Feta und Reis 1,25 1,85 3,10 | Suppe, Curryreis, Erbsen und Karotten, Spätzle, Feldsalat, Pommes frites, Rotkrautsalat, Frischobst, Milchreis mit roter Grütze 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| FR 07 | Suppe, Schinkenspaghetti, Tomatensauce, Reibekäse, Salat 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Pflaumenkompott, Milkariegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 | Rotbarschfilet mit Champignons und Lauchstreifen 1,65 2,45 4,10 | Broccoliklößchen auf Tomatenspaghetti, Parmesan 1,75 2,65 4,40 | Suppe, Butterreis, Nudeln, Kaisergemüse, Kartoffeln, Salat der Saison, Fruchtjoghurt, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |

zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,75 | 0,80 | 1,20)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Dezember 07 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

| | Tagesmenü 1 | Tagesmenü 2 | Auswahlen 1 | Auswahlen 2 | Suppe, Beilagen & Dessert |
|--------------|---|--|--|---|--|
| MO 10 | Suppe, Serbische Reispfanne, Salat 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Paprikagemüse auf Schmetterlingsnudeln, Parmesankäse, Salat 2,05 3,10 5,15 | Geflügelsteak Esterhazy 1,55 2,30 3,85 | Spätzle-Gemüse-Pfanne, würzige Tomatensauce, Parmesan 1,65 2,45 4,10 | Suppe, Butterreis, Kräuselspätzle, gebackene Kartoffeln, Rosenkohl, Salat der Saison, Götterspeise, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| DI 11 | Suppe, 2 Fischfilet im Backteig, Dillmayonnaise, Pommes frites, Feldsalat 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Kaiserschmarrn, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Milkariegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 | Rindergeschnetzeltes „Stroganoff“ 1,75 2,65 4,40 | 2 Camembert gebacken mit Preiselbeeren 1,95 2,90 4,85 | Suppe, Reis, Spirelli, Blumenkohl, Farmersalat, Feldsalat, Kartoffelrösti, Grießpudding, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| MI 12 | Suppe, Gefüllte Paprikaschote, Tomatensauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15 | Suppe, 2 Eierpfannkuchen, Champignon à la Creme, Salat 2,05 3,10 5,15 | Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,45 2,15 3,60 | 1 Bratling Zigeuner Art 1,45 2,15 3,60 | Suppe, Reis, Hörnli, Kartoffelpüree, Apfelrotkohl, Blattsalate, Schokopudding im Becher, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| DO 13 | Suppe, Schinkenrührei mit Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Frühlingssrolle, Reis, Feldsalat 2,05 3,10 5,15 | Ravioli mit Putenbruststreifen in Kräutersauce 1,55 2,30 3,85 | 2 Kartoffeltaschen mit Frischkäse und Kräutern, Joghurt Dip 1,35 2,00 3,35 | Suppe, Buttererbsen, Butterreis, Eierteigwaren, Salzkartoffeln mit Gemüsestreifen, Feldsalat, Karottensalat, 2 halbe Pflirsiche, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| FR 14 | Linsengemüse auf Spätzle, Bockwurst, Brötchen 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, Pflirsichwürfelkompott, Milkariegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 | Schollenfilet paniert, Remouladensauce 1,45 2,15 3,60 | Zucchini im Backteig, Joghurt Dip 1,95 2,90 4,85 | Suppe, Butterreis, Eierteigwaren, Gemüseauswahl, Blattsalate, Pommes frites, Mandarinencreme, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |

zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,75 | 0,80 | 1,20)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Dezember 07 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

| | Tagesmenü 1 | Tagesmenü 2 | Auswahlen 1 | Auswahlen 2 | Suppe, Beilagen & Dessert |
|--------------|---|--|--|--|---|
| MO 17 | Suppe, Allgäuer Käseknudeln mit Schinkenwürfeln und Röstzwiebeln, Salat 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Feines Pilzragout in Rahm auf Butterspätzle, Salat 2,05 3,10 5,15  | Putengeschnetzeltes, Currysahnesauce 1,45 2,15 3,60 | 1 Broccoli-Törtchen, Petersiliensauce 1,75 2,65 4,40  | Suppe, Reis, Fingermöhren, Spätzle, Herzogin-kartoffeln, Salat der Saison, 2 halbe Birnen, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| DI 18 | Suppe, Feine Bratwurst, Pommes frites, Feldsalat 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Reispfanne mit Gemüse, Sauce Mornay, Feldsalat 2,05 3,10 5,15  | Schweineschnitzel paniert Wiener Art mit Zitrone 1,65 2,45 4,10 | Pfälzer Schupfnudelpfanne mit Sauerkraut 1,35 2,00 3,35  | Suppe, Reis, Nudeln, Feldsalat, Pommes frites, Weißkrautsalat, Kaisergemüse, Müsli-joghurt, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| MI 19 | Suppe, Putencevapcici, Knoblauchsauce, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 | Suppe, 1 Germknödel, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Milkriegel 2,05 3,10 5,15  | Alaska-Seelachsfilet paniert, Dillmayonnaise 1,45 2,15 3,60 | 4 Mozzarella-Nuggets, Joghurt Dip 1,55 2,30 3,85  | Suppe, Reis, Nudeln, Mischgemüse, Kartoffeln, Blattsalate, Ananaskompott, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| DO 20 | Suppe, Hacksteak, Paprikasauce, Nudeln, Salat 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Tortellini, Tomatensauce, Salat 2,05 3,10 5,15  | Geflügelschnitzel Cordon Bleu 1,55 2,30 3,85 | Kartoffel-Getreide-Bratling, Kräutersoße 1,35 2,00 3,35  | Suppe, Reis, Nudeln, Kartoffelpüree, Grünes Bohnengemüse, Feldsalat, Rotkrautsalat, Apfelcreme Rüdesheim, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| FR 21 | Suppe, 5 Maultaschen, Fleischsauce, Salat 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Nudel-Pfanne mit Gemüsestreifen, Salat 2,05 3,10 5,15  | Spaghetti Bolognese, Reibekäse 1,35 2,00 3,35 | Ravioli in Sahnesauce 1,65 2,45 4,10  | Suppe, Butterreis, Eierteigwaren, Gemüseauswahl, Salat der Saison, Dessertvariationen, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |

zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,75 | 0,80 | 1,20) eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm. Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Virtuelle Tablettts für die zeughaus-Mensa vergeben

Der Countdown läuft: Noch bis zum 15. Dezember können Sie online unter www.mensa-des-jahres.de Ihr Votum für das zeughaus abgeben: Wie gefällt Ihnen die Auswahl am Buffet? Wie ist die Atmosphäre im Marstall? Wie sieht es mit dem Service aus? Sind Sie mit der Freundlichkeit zufrieden? Und vor allen Dingen: Schmeckt's?

Stimmen Sie ab – zum Beispiel direkt vor Ort in der zeughaus-Mensa. Zur Mittagszeit können Sie dort an zwei Notebooks virtuelle Tablettts für Freundlichkeit, Auswahl, Service, Atmosphäre und Geschmack vergeben. Je zufriedener Sie sind, desto mehr Tablettts. Die Teilnahme lohnt sich: Es winken viele Preise! ■

Vorsicht heiß: die neue Suppenbar

Frisch, lecker, gesund: Pünktlich zur kalten Jahreszeit tischen unsere Küchenchefs wärmende Suppen und Eintöpfe auf. Das Besondere: An der neuen Suppenbar im eat & meet am Universitätsplatz und an der Ausgabe A in der Zentralmensa Im Neuenheimer Feld kreieren Sie Ihre Suppe selbst! Sie verfeinern Ihre Gemüse- oder Hühnerbrühe nach Gusto mit knackiger Paprika, frischem Gartengemüse, pikanten Hähnchenbrustwürfeln, leckeren Krabben und, und, und. Wer es gutbürgerlich mag, liegt bei Flädle und Markklößchen richtig. Dazu gibt es frisches Baguette. Dann löffeln Sie mal schön! Wir wünschen guten Appetit! ■



Jetzt die beste Mensa wählen!

Kulinarische Sternstunden an der Uni? UNICUM und innocent suchen ab sofort die Mensa des Jahres 2007.

Jetzt abstimmen und gewinnen!
www.mensa-des-jahres.de

Mensa **2007**
des
Jahres **UNICUM**

gemeinsam mit
unseren Freunden von

innocent
kleine feine atmosphäre

Studierende für Studierende: Preis für soziales Engagement

Der Studentenwerkspreis für besonderes soziales Engagement geht in die dritte Runde. Ausgezeichnet werden Studierende, die sich in besonderer Weise und unentgeltlich für ihre Kommilitonen einsetzen. Deutsches Studentenwerk (DSW) und Bundesministerium für Bildung und Forschung würdigen mit dem Preis junge Leute, die neben Studium und Job und trotz Zeitdruck aktiv werden, um an ihrer Hochschule etwas zu bewegen. Die zum Beispiel eine Internetplattform für bessere Kommunikation an der Hochschule gründen, Studienanfänger betreuen, Kulturevents organisieren oder sich um Ausleihfahräder für Austauschstudierende kümmern.

Alle an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule Immatrikulierten können für den Wettbewerb nominiert werden – als Einzelpersonen oder Gruppe. Institutionen, Gremien oder Angehörige der Hochschulen und Studentenwerke sowie studentische Organisationen sind aufgerufen, Studierende für den Preis zu nominieren. Wer sich an der Hochschule engagiert oder Kommilitonen kennt, die Einsatz zeigen, kann sich mit seinem Vorschlag an Dozenten, Auslandsämter, Fachschaften etc. wenden. Das Studentenwerk Heidelberg freut sich über Ihre Nominierungsvorschläge! Reichen Sie diese möglichst noch vor Weihnachten ein, da für die Teilnahme ein Bericht über das ehrenamtliche Engagement verfasst werden muss. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Einsendeschluss ist der 9. Januar 2008. ■

Informationen und Teilnahmeformular

www.studentenwerke.de
kultur@studentenwerke.de

Nominierungsvorschläge an das Studentenwerk
pr@stw.uni-heidelberg.de



Essay-Preis

„Unterwegs nach Deutschland – Rede an ein Land, in dem ich leben will“. So lautet der Titel des Essay-Wettbewerbs, den das Magazin für politische Kultur „Cicero“ in Kooperation mit „Jugend denkt Zukunft“ ausgerufen hat. Schirmherrin ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Annette Schavan: „Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf. Entwickeln Sie Visionen für das Land, in dem Sie leben wollen.“ Studierende aller Fachrichtungen sind eingeladen, einen literarischen Essay zu ihrem Deutschlandbild der Zukunft zu schreiben. Auf fünf bis zehn Seiten sollen sie ihr Thema mit geistiger Schärfe und Tiefe, Humor und Denkwert beleuchten und ihren Standpunkt aufzeigen. Die drei besten Arbeiten werden prämiert, der erste Preis wird in Cicero abgedruckt. Einsendeschluss ist der 9. Januar 2008.

www.cicero.de

Mobile Award

Management-Qualitäten trainieren, Einblicke in Ökonomie und Technologie vertiefen, Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern aufbauen und die Chance auf Preise. Das bietet das Internet-Planspiel „Mobile Award 2008“, das Detecon Consulting, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und Financial Times Deutschland zum fünften Mal starten. In Zweier- bis Fünfer-teams agieren Studierende und Absolventen als Vorstand eines regionalen Festnetzproviders. Sie sollen ihr Unternehmen durch überlegte wirtschaftliche Entscheidungen und zukunftsweisende Technologien zum überregionalen Marktführer machen. Sie erhalten Infopakete über Markt- und Unternehmensdaten, eine Hotline sorgt für fachliche und technische Unterstützung. Der Spielaufwand beträgt wenige Stunden wöchentlich, die Anmeldung läuft bis 15. Januar 2008.

www.mobile-award.de

Kursangebot

Zentrum für Studienberatung und Weiterbildung

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Kursbeginn, bei freien Plätzen ist auch eine kurzfristige Anmeldung möglich.

Informationen und Online-Anmeldung:

Zentrale Beratungsstelle: www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/beginn/fitimstudium.html
Career Service: www.careerservice.uni-hd.de

- | | |
|--------------|---|
| 07.12. | Wissenschaftliches Schreiben Schriftliche Arbeiten planen und gestalten (10 Euro) |
| 08.12. | Rhetorik und Präsentation Aktivierende Referate halten (10 Euro) |
| 09.12. | Selbstpräsentation – wirkungsvolles Auftreten in Bewerbungssituationen (65 Euro) |
| 11.12. | Der erste Arbeitsvertrag Infoveranstaltung |
| 14.12. | Warum nicht gleich? Aufschieberitis überwinden (10 Euro) |
| 14.12. | Lernen lernen (10 Euro) |
| 15.12. | Zeitmanagement Zeit effektiv nutzen – zielorientiert arbeiten (10 Euro) |
| 15.+ 16.12. | Berufsfeld Unternehmensberatung/ Management Consulting (130 Euro) |
| 17.12. | Präsentation mit PowerPoint Vorträge erfolgreich visualisieren (10 Euro) |
| 18.12. | Das Bewerbungsgespräch Infoveranstaltung |
| 04. - 06.01. | Kommunikation in Beratung und Betrieb Gespräche führen – Konflikte angehen (130 Euro) |

Neuerungen beim BAföG

Erhöhung der Leistungen und neue Regelungen bei der BAföG-Auslandsförderung

Zum Wintersemester 2008/2009 sollen die BAföG-Bedarfsätze um zehn Prozent und die Freibeträge um acht Prozent erhöht werden. Darauf einigte sich die Koalition nach monatelangen Verhandlungen. Der BAföG-Höchstsatz würde damit von derzeit 585 auf 643,50 Euro steigen. Die Anhebung der Elternfreibeträge lässt einen Anstieg der Geförderten Zahl im nächsten Jahr erwarten. Der Präsident des Deutschen Studentenwerks (DSW) Rolf Dobischat begrüßte die Entscheidung. „Deutschland benötigt dringend mehr Studierende aus allen Bevölkerungsschichten, dafür ist das BAföG ein Schlüsselinstrument.“ Die staatliche Förderung sei ein gutes Mittel gegen Fachkräftemangel.

Deutsche Studierende, die Anspruch auf BAföG haben, sollen die Förderung im EU-Ausland künftig auch dann erhalten, wenn sie ihr Studium dort begonnen haben. Das entschied der Europäische Gerichtshof. Nach Auffassung des DSW können Studierende nunmehr vom ersten Semester an BAföG-Auslandsförderung beantragen und damit ihr gesamtes Studium an einer Hochschule in der EU absolvieren, wenn sie die Regelstudienzeit einhalten. Bislang mussten BAföG-geförderte Studierende vor dem Wechsel ins EU-Ausland mindestens ein Jahr in Deutschland studiert haben, um Auslands-BAföG zu erhalten. Mit sei-



ner Entscheidung macht der Europäische Gerichtshof den Weg frei für mehr Mobilität im europäischen Hochschulraum. Die entsprechende Gesetzesänderung steht noch aus.

Die Bundesausbildungsförderung gewährt der Staat zur Hälfte als Zuschuss, zur Hälfte als zinsloses Darlehen, das nach dem Abschluss des Studiums zurückgezahlt wird. „Viele Studierende wissen gar nicht, ob sie Anspruch auf BAföG haben“, so Helga Abbt-Schmidt, Leiterin der Abteilung Studienfinanzierung beim Studentenwerk Heidelberg. Dabei ist nicht nur die Aussicht auf den Förderhöchstsatz lohnend. „Wer dank einer Unterstützung von 100 Euro im Monat einige Stunden weniger arbeiten muss, hat schon mehr Zeit, sich auf sein Studium zu konzentrieren“, erklärt Abbt-Schmidt. Sie rät allen Studierenden, sich beim BAföG-Amt im Marstall beraten zu lassen. (ib) ■

www.bafog.bmbf.de
www.bafog-rechner.de

PCs, Schulungen, LaptopLAN

Das Universitätsrechenzentrum ist die erste Adresse für IT-Serviceleistungen auf dem Campus.

Im Universitätsrechenzentrum (URZ) im Neuenheimer Feld stehen über hundert PC-Arbeitsplätze bereit. Studierende können mit den MS-Office-Programmen ihre Referate und Hausarbeiten erstellen und speichern, im Internet studienbezogene Inhalte recherchieren, die Scanner nutzen und ihre Daten vor Ort ausdrucken. Zu Anfang jedes Semesters schreibt das URZ den Benutzern hierfür Freieinheiten im Wert von fünf Euro auf Ihrem Konto gut, das sie jederzeit aufladen können. Wer einen Internetanschluss zu Hause hat, schickt seine Druckaufträge direkt ans URZ und holt die Ausdrucke dort ab.

Mobiles Surfen ist bereits an zahlreichen Stellen auf dem Campus möglich. Über das Local Area Network (LAN) der Universität gehen Studierende mit ihrem Notebook ortsungebunden online – entweder via Netzsteckdosen oder via WLAN. Informationen und eine Kurzanleitung für den mobilen Web-Zugang gibt es auf der Webseite des URZ.

InDesign, Excel und Powerpoint sind sowohl im Studium als auch im Beruf gefragt. Das URZ bietet fortlaufend Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene an. Ergänzt wird das Schulungsangebot durch Skripte.

Bevor Studierende das Angebot des URZ nutzen können, müssen Sie einmalig ihre Benutzeridentifikation freischalten lassen. Sie erhalten ein E-Mail-Konto und können sich eine eigene Homepage erstellen. Die Freischaltung wird beim URZ-Infoservice im Neuenheimer Feld oder in der Universitätsbibliothek in der Altstadt beantragt. Dort erhalten Studierende Antworten auf technische und organisatorische Fragen zum Angebot des URZ. ■



PC-Arbeitsräume, Druckausgaberaum:
Mo - Fr 6.45 - 24.00, Sa 10.00 - 19.00 Uhr
Medienzentrum: Mo - Fr 9.00 - 22.00 Uhr
Infoservice, Beratung, Bibliothek, INF 293, EG:
Mo - Fr 10.00 - 12.00, 13.00 - 17.00 Uhr,
Fr bis 15.00 Uhr
Infoservice Altstadt/Universitätsbibliothek:
Mo - Fr 11.00 - 16.00 Uhr
Tel: 06221. 54 45 22
E-Mail: infoservice@urz.uni-heidelberg.de
www.urz.uni-heidelberg.de

Fußball Live

Gemeinsam jubeln vor der großen Leinwand heißt es im Dezember gleich zwölf Mal! Das Studentenwerk überträgt die Spitzenspiele der Bundesliga und der internationalen Wettbewerbe – einmal rauchfrei im zeughaus und einmal für rauchende Fußballfans im Marstallcafé.

Sa 01.12. | 15.30 | Marstallcafé & zeughaus

15. Spieltag Bundesliga

Di 04.12. | 20.45 | Marstallcafé & zeughaus

Champions League

Mi 05.12. | 20.45 | zeughaus

Uefa-Cup, 4. Spieltag

Do 06.12. | 18.15 | Marstallcafé & zeughaus

Uefa-Cup, 4. Spieltag

Fr 07.12. | 20.30 | Marstallcafé & zeughaus

16. Spieltag Bundesliga

Sa 08.12. | 15.30 | Marstallcafé & zeughaus

16. Spieltag Bundesliga

Di 11.12. | 20.45 | zeughaus

Champions League

Mi 12.12. | 20.45 | zeughaus

Champions League

Fr 14.12. | 20.30 | zeughaus

17. Spieltag Bundesliga

Sa 15.12. | 15.30 | zeughaus

17. Spieltag Bundesliga

Mi 19.12. | 20.45 | Marstallcafé & zeughaus

Uefa-Cup, 5. Spieltag

Do 20.12. | 20.45 | Marstallcafé & zeughaus

Uefa-Cup, 5. Spieltag

Volles Programm im Marstall

Zum Jahresende wartet der Marstall mit einem prall gefüllten Veranstaltungsprogramm auf! Die traditionelle Nikolaus-Marstallparty steigt am Samstag, 8. Dezember. An den Plattentellern sorgt das DJ-Duo Chrool & Pendecho für exquisiten Partysound und Feierlaune bis in den frühen Morgen.

Alle Neunmalklugen, Besserwisser und Ratefüchse sollten sich „Buzz – Das Quiz“ nicht entgehen lassen! Am Mittwoch, 5. Dezember kann im Marstallcafé jeder sein Wissen testen und gewinnen – zum Beispiel Freikarten für „Die Wahre-Mediziner-Faschings-Party“. Drei Kandidaten stellen sich in jeder Runde den Fragen des Moderators. Nicht nur Wissen, auch Schnelligkeit ist Trumpf: Wer sich zuerst meldet und die richtige Antwort parat hat, bekommt einen Punkt. Müssen alle Kandidaten passen, geht die Frage ans Publikum, und die oder der Schnellste gewinnt ein Freigetränk.

Auf der Livebühne im Marstallcafé spielen am 6. Dezember „Slave“. Die vier Jungs, die ausschließlich eigene Songs spielen, pflegen einen unverkennbaren Brit-Rock-Stil mit satten Bass-Schlagzeug-Grooves und harmonischen Retro-Gitarrenriffs. „Lichtpunkt“ sind am 13. Dezember bei der Livebühne zu Gast – diesmal im zeughaus. Im Gepäck haben die vier Musiker und ihre Sängerin klare Popmusik zwischen Funk und Jazz, mit deutschen, mitunter auch englischen und französischen Texten. Rock'n Roll gibt's am 20. Dezember von „Mr. Virgin & his Love Amy“, die auf ihrem Streifzug durch's Land im Marstallcafé halt machen. Sie beglücken ihr Publikum mit einer ordentlichen Ladung Partyfever und mit einigen Ohrwürmern.

Jazzig geht's am 7. und 14. Dezember bei der Jam Session im zeughaus zu! Das „Internationale Jazz-Quartett“ zelebriert Improvisation von Cool Jazz bis Bossa Nova. Der musikalische Freundeskreis ist herzlich eingeladen mit zu jammen. ■

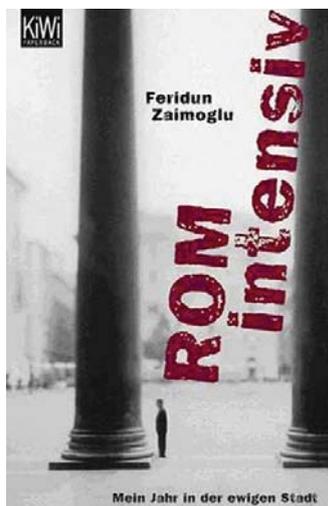


Buchtipps aus der Studentebücherei

Feridun Zaimoglu: Rom intensiv

In Rom auf Abwegen – Feridun Zaimoglu bürstet die ewige Stadt ordentlich gegen den Strich. Als Stipendiat der Villa Massimo macht sich der Autor von „Kanak Sprach“ auf, Rom zu erkunden und seine Bewohner kennenzulernen. Zaimoglu macht die Stadt in seinen 54 Kurzgeschichten zum Schauplatz einer Slapstick-Komödie. Die Glossen zum römischen Alltag sind nicht immer frei von Klischees, aber durchweg skurril und kurzweilig zu lesen.

Seinen Sonderstatus als patriotischer deutscher Ausländer setzt Zaimoglu in „Rom intensiv“ gleich doppelt in Szene. Er spielt ihn vergnüglich sowohl gegenüber der italienischen Umgebung als auch in der Akademie aus, hinter deren dicken Mauern es überaus deutsch zugeht. Seine großen Themen – die Reflexion der eigenen Identität und die Verwunderung, als ein anderer wahrgenommen zu werden und von sich selbst ständig überrascht zu werden – trägt Zaimoglu mit Schärfe und in locker-unterhaltener Sprache vor.



Studentebücherei des Studentenwerks

Schulgasse 6, 2. OG
(Gebäude des Philosophischen Seminars),
Mo - Do 13.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Sie haben einen Buchtipps? Oder einen Anschaffungsvorschlag? Schicken Sie uns eine Mail: CampusHD@stw.uni-heidelberg.de

Veranstaltungen im Dezember

- Sa 01.12. | 19.00 | ICI am Uniplatz**
Galaabend zum Abschluss des Afrikamonats (3 Euro)
- Mo 03.12. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Auf immer und ewig (1 Euro)
- Mi 05.12. | 20.00 | Marstallcafé**
Buzz – Das Quiz
- Mi 05.12. | 10.00 - 15.00 | Triplex**
Koreanischer Markt in der Mensa am Uniplatz
- Mi 05.12. | 21.00 | ICI am Uniplatz**
Sprachcafés für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Schwedisch
- Do 06.12. | 20.00 | Marstallcafé**
Live-Bühne: Slave
- Do 06.12. | 20.00 | ICI am Uniplatz**
Sprachcafés für Polnisch, Tschechisch und Russisch
- Fr 07.12. | 19.00 | zeughaus**
Jam Session: Internationales Jazz-Quartett

am Freitag, 7. Dezember
ab 19h im
zeughaus

J
A
M
SESSION



INTERNATIONALES JAZZQUARTETT & GUESTS

- Fr 07.12. | 19.00 | ICI am Uniplatz**
Chinesisch-Deutscher-Abend (3 Euro)
- Sa 08.12. | 22.00 | Marstallcafé**
Nikolaus-Marstallparty (3 Euro)
- Do 13.12. | 20.00 | zeughaus**
Live-Bühne: Lichtpunkt
- Do 13.12. | 20.00 | ICI am Uniplatz**
Sprachcafés für Polnisch, Tschechisch und Russisch
- Fr 14.12. | 19.00 | zeughaus**
Jam Session: Internationales Jazz-Quartett
- Mo 17.12. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Bad Santa (1 Euro)
- Mi 19.12. | 21.00 | ICI am Uniplatz**
Sprachcafés für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Schwedisch
- Do 20.12. | 20.00 | Marstallcafé**
Live-Bühne: Mr. Virgin & his Love Army
- Do. 20.12. | 20.00 | ICI am Uniplatz**
Sprachcafés für Polnisch, Tschechisch und Russisch

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

BUZZ - das Quiz im Marstall



*Jeder kann mitmachen
und gewinnen!*

*Mittwoch, 5. Dezember
19.30 Uhr, Marstallcafé*



STUDENTENWERK
HEIDELBERG
Anstalt des öffentlichen Rechts

SERVICE FÜR STUDIERENDE